



Informationsveranstaltung zum Thema „Jungwildrettung mit Drohnen“

Lieber Jägerinnen und Jäger, liebe Naturfreunde,

Biogasanlagen, die Industrialisierung der Landwirtschaft und im Zuge ihrer Entwicklung immer schnellere und größere Mähwerke, mit denen immer größere Feldschläge in kürzester Zeit abgeerntet werden, haben in den letzten Jahren zu besonders zahlreichen und qualvollen Verlusten beim Jungwild geführt. Abertausende Hasen, Rebhühner, Rehkitze, aber auch eine große Anzahl von seltenen Bodenbrütern wie der große Brachvogel und der Kiebitz werden nach Schätzungen von Experten Jahr für Jahr vermäht. Kein Landwirt tut dies vorsätzlich, aber auch in landwirtschaftlichen Betrieben steigt der Zeit- und Kostendruck. Einseitige Schuldzuweisungen helfen hier nicht, sondern nur zielgerichtetes gemeinsames Handeln !

Nach der Saison ist bekanntlich vor der Saison! Wir meinen, dass das Thema „Schutz der Wildtiere“ ein Thema ist, das völlig unabhängig von der rechtlichen Verpflichtung der Landwirte, von uns Jägern getrieben und besetzt werden muss.

Wir laden Sie daher sehr herzlich zu einer Informationsveranstaltung rund um das Thema „Jungwildrettung mit Drohnen“ ein.

Termin und Ort sind Freitag, 06.Juli 2018 um 19:30 Uhr

im Haus der Freiwilligen Feuerwehr in 86732 Oettingen-Niederhofen.

- Als Referenten konnten wir Herrn Sebastian Seidel von der **Firma Globe Flight GmbH** (www.globe-flight.de) gewinnen. Er wird uns unterschiedliche Drohnen vorstellen, auf technische Details eingehen und alle Fragen rund um das Thema Drohne/Wärmbildortung beantworten.
- Für Fragen aus dem praktischen Bereich der Jungwildrettung stehen Ihnen Herr Dieter Hampl und RJM Rupprecht Walch zur Verfügung, die im Rahmen eines Projekts des Vereins für Deutsche Wachtelhunde - LG BW Nord als Drohnenpiloten in den letzten beiden Jahren schon über 200 Rehkitzen das Leben retten konnten.
- Am Ende der Veranstaltung ist eine praktische Vorführung geplant.

Es gibt mit Sicherheit technische Entwicklungen, die die Jagd nicht braucht, aber zur Rettung unseres Jungwildes dürfen und müssen wir die technischen Möglichkeiten nutzen.

Diese Informationsveranstaltung soll den Stand der „Drohnen- und Wärmebildtechnik“ aufzeigen, Fragen rund um das Thema beantworten und vor allem uns alle zum Überlegen anregen, wie wir es schaffen diese Technik auf die Fläche zu bringen.

Der Informationsabend ist kostenfrei. Getränke werden gegen Kostenumlage gestellt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Der Vorstand des Kreisjagdverbandes Nördlingen e.V.

PS. Anmeldungen/Rückfragen unter djenewein@jagd-noerdlingen.de